

16. Ausgabe, Oktober 2019

MUSIKUS

Einladung zum Herbstkonzert

**09. SAMSTAG
NOVEMBER**

15:00 UHR

UND 20:00 UHR

TURNSAAL DER SCHULE ERTL

**Vorverkauf: 7,-- Abendkassa: 9,--
Pflichtschüler freier Eintritt**

Herausgeber und Inhalt: Musikverein Ertl

Liebe Ertlerinnen und Ertler, liebe Freunde unseres Musikvereins!



Nach der wohlverdienten Sommerpause, startete unser Musikverein gut erholt und mit viel Schwung ins neue Arbeitsjahr. Eine arbeitsintensive Zeit steht vor der Tür; viel Probearbeit und Vorbereitung für unsere wichtigste Veranstaltung des Jahres „das Herbstkonzert“. Wir möchten Sie dazu wieder recht herzlich einladen und freuen uns über Ihren wertschätzenden Besuch.

Bei unseren Musikanten stehen Üben, Musizieren, kirchliche und weltliche Ausrückungen spielen, Feste und Auftritte organisieren, Auf- und Abbauen und vieles mehr auf der Tagesordnung. Es sind viele Stunden ehrenamtliche Tätigkeit, die im Laufe eines Jahres zusammenkommen. Dazu finden Sie in diesem Musikus weiter hinten mehr.

Ich darf euch allen dafür wieder ein großes DANKESCHÖN aussprechen. Danke für euren Einsatz, eure Disziplin und die gute Kameradschaft in unserem Verein. Besondere Höhepunkte im vergangenen Jahr waren die sehr erfolgreiche Teilnahme an der Konzertwertung und die mit Auszeichnung absolvierte Marschmusikbewertung, was natürlich auch gebührend gefeiert wurde. Dazu nochmals herzliche Gratulation unserem Kapellmeister Johannes Großalber, unserem Stabführerstellvertreter Sebastian Zineder und allen Musikerinnen, Musikern und unseren Marketenderinnen.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei den vielen Jungmusikern, die das Angebot, uns bei den Veranstaltungen zu unterstützen, immer mit viel Begeisterung gerne annehmen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an die Eltern für die gute Zusammenarbeit! Die Zukunft eines Vereins liegt im Nachwuchs, in der Jugend. Danke unserem Jugendteam für die tolle Arbeit! Wir sind zur Zeit in der glücklichen Lage, dass in der Musikschule ungefähr 50 Kinder auf einem Blasinstrument bzw. am Schlagwerk ausgebildet werden. Nach Absolvierung der Übertrittsprüfung in Bronze gibt es die Möglichkeit, dem Verein beizutreten.

Im Sommer haben 3 junge Musiker diese Prüfung erfolgreich abgelegt. Wir gratulieren euch dazu und freuen uns, wenn wir euch bei der Generalversammlung im Jänner bei uns aufnehmen dürfen. Herzlichen Glückwunsch unserem Musikkameraden Tobias Huber zum mit „Sehr gutem Erfolg“ abgelegten Leistungsabzeichen in Silber auf seinem Tenorhorn. Vielen Dank an die Gemeinde Ertl für die Subvention und dafür, dass unsere Anliegen immer Unterstützung finden. Wir schätzen die gut funktionierende Zusammenarbeit mit den Ertler Vereinen und bedanken uns dafür.

Danke allen, die uns mit ihrem unermüdlichen Einsatz so selbstlos und selbstverständlich zur Seite stehen und unsere Feste dadurch wesentlich bereichern. Herzlichen Dank an die Ertler Bevölkerung für die Treue zu unserem Verein und für den Besuch unserer Veranstaltungen. Wir bedanken uns für die freundliche Aufnahme unserer Musiker bei den Hausbesuchen und sagen ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende!

Gerti Rosenfellner, Musikobfrau

***Vorankündigung unserer nächsten Veranstaltung im neuen Jahr:
Dirndlball im Gasthaus Großau am Faschingssamstag, den 22. Februar 2020.***

Geschätzte Freunde des Musikvereins Ertl!

Ich möchte mich bei allen Ertlerinnen und Ertlern ganz herzlich für die Unterstützung bedanken, welche Sie dem Verein das ganze Jahr entgegen bringen. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Musikvereinsmitgliedern für die Zeit, die sie für den Verein aufbringen, sei es beim Proben im Musikheim oder bei Ausrückungen.

Ganz besonders freut es mich, dass wieder so viele Kinder ein Instrument erlernen dürfen und auch können. Danke, liebe Eltern, dass Sie dies ermöglichen, auch wenn es hin und wieder mühsam ist. Bedanken möchte ich mich auch bei der Musikschule, die unseren Musikschülern eine sehr gute und lobenswerte Richtung vorgibt.

Ich heiße Sie natürlich zu unseren beiden Konzerten am 09. November im Turnsaal Ertl herzlich willkommen. Es erwartet Sie wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm.

Mit musikalischen Grüßen!

Johannes Großalber, Kapellmeister



Bericht des Archivars

Wir blicken auf ein abwechslungsreiches, teils anstrengendes, aber auch schönes Jahr 2019 zurück. Besonderes Augenmerk möchte ich unseren Jungmusikern schenken, da es mich sehr freut, wenn diese in unseren Verein finden. Es zeigt, dass sich unsere Jugendarbeit bezahlt macht und gleichzeitig bin ich erstaunt, wie viele junge Talente bereits dabei sind.

Natürlich müssen auch unsere Neuzugänge eingekleidet werden oder ein Instrument zur Verfügung gestellt bekommen. Deshalb haben wir in diesem Jahr den Kauf eines Tenorhorns und einer Bassklarinette veranlasst. Hier freut es mich ganz besonders, dass unser Orchester mit den tiefen Tönen der Bassklarinette verschönert wird.

Mit diesem „Wachstum“ unserer Kapelle, steigen aber auch unsere Ausgaben. Darum sind wir Ihnen, liebe Ertler und Ertlerinnen, sehr dankbar für Ihre Unterstützung und Ihre Spenden. Deshalb, ein großes „Dankeschön“ an Sie.

Manfred Großalber, Archivar



Marschmusikbewertung am 23. Juni 2019 in Biberbach

Auch heuer durften wir wieder unser Können bei einer der jährlichen Marschmusikbewertungen unter Beweis stellen. Deshalb traten wir am 23. Juni beim Bezirksmusikfest in Biberbach in der Kunststufe E an und präsentierten den zahlreichen Zuschauern eine Figur zu Ehren des 100-jährigen Jubiläums von Dr. Stefan Matzenberger.

Nach dem Antreten und Ausrichten der Reihen, wurde zuerst in den Schriftzug „PAX!“ marschiert. Anschließend und unter Begleitung des Musikstückes „Heal the World“ von Michael Jackson, zeigten die Musiker das Friedenssymbol. Erreicht wurden dabei 92 Punkte, was einem Ausgezeichneten Erfolg entspricht.

Ich möchte mich hiermit bei all meinen Musikern für die Disziplin bei den Proben, als auch bei der Wertung selbst bedanken! Mein Dank gilt auch den Jungmusikern, welche uns bei den Probearbeiten immer wieder so zahlreich unterstützen und uns dieses Jahr auch beim Festumzug begleitet haben.

Sebastian Zineder, Stabführerstellvertreter

Jungmusikerlager

Da es uns das letzte Mal in Reinsberg so gut gefallen hat, fuhren wir auch heuer wieder vom 15.-18. August zur Fam. Frühwald. 19 Kinder machten sich mit uns auf den Weg. Besonders freute uns, dass 13 von den 19 Kindern das erste Mal mit auf das Jungmusikerlager gefahren sind.



Viele lernten ihr Instrument erst ein Jahr, das war aber kein Hindernis und gemeinsam wurde in Register- und Orchesterproben fleißig geübt. Insgesamt wurden zwei Stücke einstudiert. Das Orchester bestand aus vier Querflöten, vier Klarinetten, drei Saxophonen, einer Trompete, drei Waldhörnern, zwei Posaunen, einem Tenorhorn und einer Tuba. Die JungmusikerInnen wurden von MusikerInnen aus dem Verein unterstützt. Es gab auch für fast jedes Instrument einen eigenen Registerführer oder eine Registerführerin. In den Registerproben übten z.B. alle Querflöten zusammen. Es gab auch Registerproben mit mehreren Instrumenten, je nachdem wer von den RegisterführerInnen gerade auf dem Lager war. Somit konnten die einzelnen Stimmen mit den Kindern in Ruhe einstudiert und geübt werden.

Wie jedes Jahr werden beim Lager eigene T-Shirts gestaltet, erstmals mit dem Batik Textilfärbeverfahren. Das Tolle an dieser Technik ist, dass man nie wirklich weiß, wie das Endergebnis aussehen wird. Wir waren alle sehr positiv überrascht, wie schön die T-Shirts geworden sind. Natürlich durfte eine Jungmusikerfahne auch

nicht fehlen, diese wurde gemeinsam gebatikt, von allen unterschrieben und unter musikalischer Begleitung gehisst. Es gab sogar einen Schichtplan und geheime Wasserspritzpistolenverstecke, damit die Fahnendiebe ja keine Gelegenheit bekamen, unsere Fahne zu stehlen. Als unser Stabführer Sebastian Zineder mit den Kindern das Marschieren übte, geschah es, dass am helllichten Tag unsere Fahne vom Musikverein St. Michael gestohlen wurde. Die Kinder ließen sich das aber nicht gefallen und stürmten die Diebe sofort. Sie versuchten mit Wasserspritzpistolen und Wasserkübeln die Fahne zurückzugewinnen. Nach einer turbulenten Schlacht (die Diebe waren von oben bis unten nass) eroberten die Kinder die Fahne zurück.



Der Diebstahl durfte natürlich nicht unbestraft bleiben, darum gab es am Abend eine lustige Bestrafung einerseits für die Diebe und andererseits für die Kinder, da sie nicht gut genug auf die Fahne aufgepasst hatten. Jedes Paar bekam eine große weiße Unterhose, die beim Stoppen der Musik vom anderen Partner angezogen werden musste. Danach wurden alle gegenseitig mit Farbe angemalt. Die Kinder wussten nicht, dass es nicht normale Wasserfarben waren, sondern Farben, die im UV-Licht leuchteten. Mit den UV-Lichtern wurden die Kinder zu leuchtenden Kunstwerken und die Lichterparty konnte beginnen. Dazu gab es verschiedene Früchtecocktails mit bunten Eiswürfeln, Partymusik und Tänze. Unter den Highlights des Abends fiel das „Gstanzl-Battle“, die Fahnendiebe und alle Kinder mussten jeweils fünf Gstanzl dichten und abwechselnd vorsingen. Jeder war begeistert, wie kreativ und begabt unsere JungmusikerInnen im Dichten waren!



An einem Tag marschierten wir zum naheliegenden Mostbrunnen. An diesem Brunnen kann man sich mit Säften der Fam. Frühwald erfrischen. Als wir ankamen, war der Brunnen leider leer. Daniela, unsere Hausherrin kam jedoch zum richtigen Zeitpunkt mit Nachschub und alle waren von den guten Säften ganz begeistert. Danach gingen wir weiter zum Ötscherblick. Von hier aus konnte man wunderbar auf den Ötscher sehen. Der Regen, der uns überraschte, machte die Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Danach hatten wir uns das Abendessen so richtig verdient! Anschließend stand der Abend ganz unter dem Motto „Filmbühne“. Mit Popkorn und Matratze ausgerüstet, ließen wir den Tag mit Shrek 2 ausklingen.

Heuer dauerte das Jungmusikerlager erstmals vier Tage. Somit gab es mehr Zeit für Aktivitäten und Spiele. Eine Schnitzeljagd brachte die Kinder am Freitag-nachmittag ins Schwitzen, als Belohnung bekamen sie kühles Eis. Am Samstag-nachmittag war dann noch Zeit für einen Besuch im Freibad Gresten. Wir hatten das Bad ganz für uns allein. Das Wichtigste aber war, dass die Rutsche für uns frei war. Solche



Belastungen werden einer Rutsche nicht oft zugemutet. Es wurde aber nicht nur gerutscht, sondern auch gesprungen, Tischtennis und sogar Volleyball gespielt. Abends machten wir ein Lagerfeuer und grillten extra vom Toni in Auftrag gegebene Grillknacker und Steckerlbrot von Birgit. Die beiden haben uns am Lager wieder mit herrlichem Essen versorgt! An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank für die Verköstigung!

Nach dem Lagerfeuer wurde es gruselig und alle Kinder, die sich freiwillig meldeten, durften die Mutprobe durch den Gruselwald bestreiten. Am Sonntag fand dann wetterbedingt die altbewährte Wasserschlacht statt. Mit Kübel und überdimensionalen Wasserspritzpistolen wurde gegeneinander gekämpft, bis wirklich alle nass waren. Zum Schluss wurde noch eine Siloplane zu einer Rutsche umfunktioniert und bis zur letzten Minute ausgenutzt. Vor der Abfahrt brachten wir gemeinsam unsere Unterkunft wieder auf Vordermann. Zurück in Ertl gab es im Gasthaus Lohnecker ein Abschlusskonzert mit zwei Orchesterstücken, drei Ensemblestücken



und einem von den Kindern selbst gedichteten Rap. Alle Eltern und Bekannten belohnten die Kinder mit tosendem Applaus. Danach gab es für die ZuhörerInnen eine Präsentation mit Bildern und Erzählungen vom Lager. Abschließend wurde der letzte Hunger bei einem reichhaltigen Buffet gestillt. Somit ging auch heuer wieder ein tolles Jungmusikerlager zu Ende. Ein großes Danke an alle Kinder, Eltern, BegleiterInnen, KöchInnen und MusikerInnen des Musikvereins, die dieses Lager unvergesslich gemacht haben!

PS: Die JungmusikerInnen werden beim diesjährigen Herbstkonzert des Musikvereins Ertl auf der großen Bühne sitzen und die einstudierten Orchesterstücke zum Besten geben und deren Eltern! Ihr seid SPITZE!!!

Doris Schlögelhofer, Jugendreferentin

Neuwahlen, Neuaufnahme und Auszeichnungen bei der Generalversammlung im Musikverein Ertl

Am Sonntag, den 27. Jänner 2019, fand um 10.00 Uhr die Generalversammlung des Musikvereines im Gasthaus Lohnecker statt. Die Musikkapelle unter Kapellmeister Johannes Großalber begrüßte alle Anwesenden mit einem kurzen Konzert. Obfrau Gerti Rosenfellner konnte viele Ehrengäste begrüßen; u.a. Bürgermeister und Musikkamerad Josef Forster, den Ehrenbürger und Bürgermeister a.D. Alois Panstingl-Panstingl und zahlreiche Ehrenmitglieder. Besondere Tagesordnungspunkte waren die Neuaufnahme der Marketenderin Michaela Helm und die Auszeichnung langverdienter Mitglieder. Walter Schenkermayr erhielt die Ehrenmedaille in Gold für 40-jährige aktive Musikausübung. Das Marketenderinnen-Abzeichen für mindestens 7 Jahre aktive Mitarbeit in der Musikkapelle konnte an Birgit Pumsleitner überreicht werden. Herzliche Gratulation



den Ausgezeichneten und vielen Dank für den unermüdlichen Einsatz. Der Musikverein wünscht der neuen Marketenderin viel Freude im Verein. Bei den Neuwahlen wurden die Obfrau Gerti Rosenfellner und der Vorstand wiederum in ihren Ämtern bestätigt. Neu im Vorstand ist die Jugendreferentenstellvertreterin Sophia Grestenberger. Viel Elan und Spaß bei der neuen Aufgabe.



Leistungsabzeichen in Silber

Wir gratulieren unserem Musikkameraden Tobias Huber ganz herzlich. Er hat im Juli das Leistungsabzeichen in Silber mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.

Wir wünschen dir weiterhin viel Spaß und Freude mit der Musik und bei uns im Verein.

Musikernachwuchs

Manuel Brandecker und Daniela Kopf freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Severin. Er erblickte am 11. August 2019 mit 3520g und 50cm das Licht der Welt.



Der Musikverein wünscht der jungen Familie alles Gute und viel Gesundheit.

Besondere Geburtstage in unserem Musikverein im Jahr 2019

50iger Musikkamerad Kurt Pressleitner

80iger Ehrenmitglied Johann Schachermayer

80iger Ehrenmitglied Josef Teufel

90iger Ehrenmitglied Alois Spreitz



Herzlichen Glückwunsch, viel Gesundheit und Glück!

Hochzeit Matthias & Karin

Am 10. August 2019 stand für unseren Musikverein bereits das nächste Event am Programm - unser Posaunist Matthias heiratete seine Karin (geb. Kern)! Gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle St. Michael durften wir diesen ereignisreichen Tag begleiten. Beim Einzug in die Kirche war schon allen klar- das wird eine ganz besondere Hochzeit! Die Messe wurde von einem großartigen Chor umrahmt und war an Musikalität kaum zu übertreffen. Nach der Hochzeitsmesse wartete auf die zahlreichen Gäste bereits eine Abkühlung in flüssiger Form. Der Musikverein Ertl übernahm natürlich das Absperren, wo Matthias für Karin eine Torte machen und von Karin gezeichnete KFZ-Begriffe erraten musste. Beide Aufgaben waren für das frisch vermählte Paar natürlich keine Schwierigkeit. Danach gings ins Gasthaus Wendtner. Dort wurde zur musikalischen Umrahmung der „Ötscherland Buam“ natürlich bis in die frühen Morgenstunden getanzt, gesungen und gefeiert!

Wir wünschen dem Brautpaar natürlich von ganzem Herzen alles Gute zur Hochzeit und hoffen, wir dürfen mit ihnen gemeinsam noch viele musikalische Stunden bei Musikproben, Ausrückungen und Festen verbringen!



Hochzeit Victoria & Philipp Zauner

Am 14.09.2019 gaben sich unsere Flötistin & Hornistin Victoria und ihr Philipp in Ertl das Ja-Wort. Der Musikverein durfte diese Hochzeit bereits am Vormittag zum Frühstück begleiten. Danach ging es zum Wortgottesdienst in die Pfarrkirche Ertl, wo unsere Musikanten die Hochzeitsmesse musikalisch umrahmten. Damit der Weg zur Hochzeitslocation etwas erschwert wurde, fand auf der Pfarrwiese das traditionelle Absperren statt. Philipp und Victoria mussten anhand der Klänge erraten, um welches Instrument es sich handelt, wobei Victoria Philipp das Instrument nur umschreiben durfte, der Begriff selbst musste von Philipp kommen. Danach stellte Victoria noch eine Marschaufstellung zusammen, mit dem Bräutigam und den Zubräutleuten als Marketenderinnen. Danach ging's auch schon auf zum Gasthaus Wendtner, wo die restliche Feierlichkeit stattfand. Neben dem Braut- und Bräutigamstehlen wurde zur Musik der Coverband „Stand Up“ getanzt, gefeiert und gelacht. Wir wünschen unserer Vicky und ihrem Philipp alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg.

Vielen Dank für's Umrahmen und Dabeisein an eurem besonderen Tag. Wir hoffen natürlich, Vicky und Philipp sind dem Musikverein noch lange treu und unterstützen uns weiterhin tatkräftig bei sämtlichen Veranstaltungen und Ausrückungen!



Termine und Ausrückungen 2019

27.01.2019 Jahreshauptversammlung

02.02.2019 Dirndlball, Gasthaus Wendtner

14.04.2019 Palmsonntag

21.04.2019 Ostersonntag

28.04.2019 Florianimesse

01.05.2019 Maibaum aufstellen

05.05.2019 Friedensfest zu Ehren Dr. Matzenberger

19.05.2019 Erstkommunion

26.05.2019 Musikumzug St.Johann/Engstetten

30.05.2019 Tag der Blasmusik

20.06.2019 Fronleichnam

23.06.2019 Marschmusikbewertung Biberbach

06. + 07.07.2019 Dorffest Ertl

10.08.2019 Hochzeit Matthias & Karin Schenkermayr

15. – 19.08.2019 Jungmusikerlager, Reinsberg

07.09.2019 Feuerwehr Heuriger (Sogschoatn Böhmsche)

14.09.2019 Hochzeit Victoria & Philipp Zauner

06.10.2019 Erntedankfest

01.11.2019 Allerheiligen

09.11.2019 Herbstkonzert

01.12.2019 Konzertwertung Haag

Marschproben 2019

Freitag, 12.04.2019

Samstag, 27.04.2019

Freitag, 10.05.2019

Samstag, 18.05.2019

Freitag, 24.05.2019

Samstag, 01.06.2019

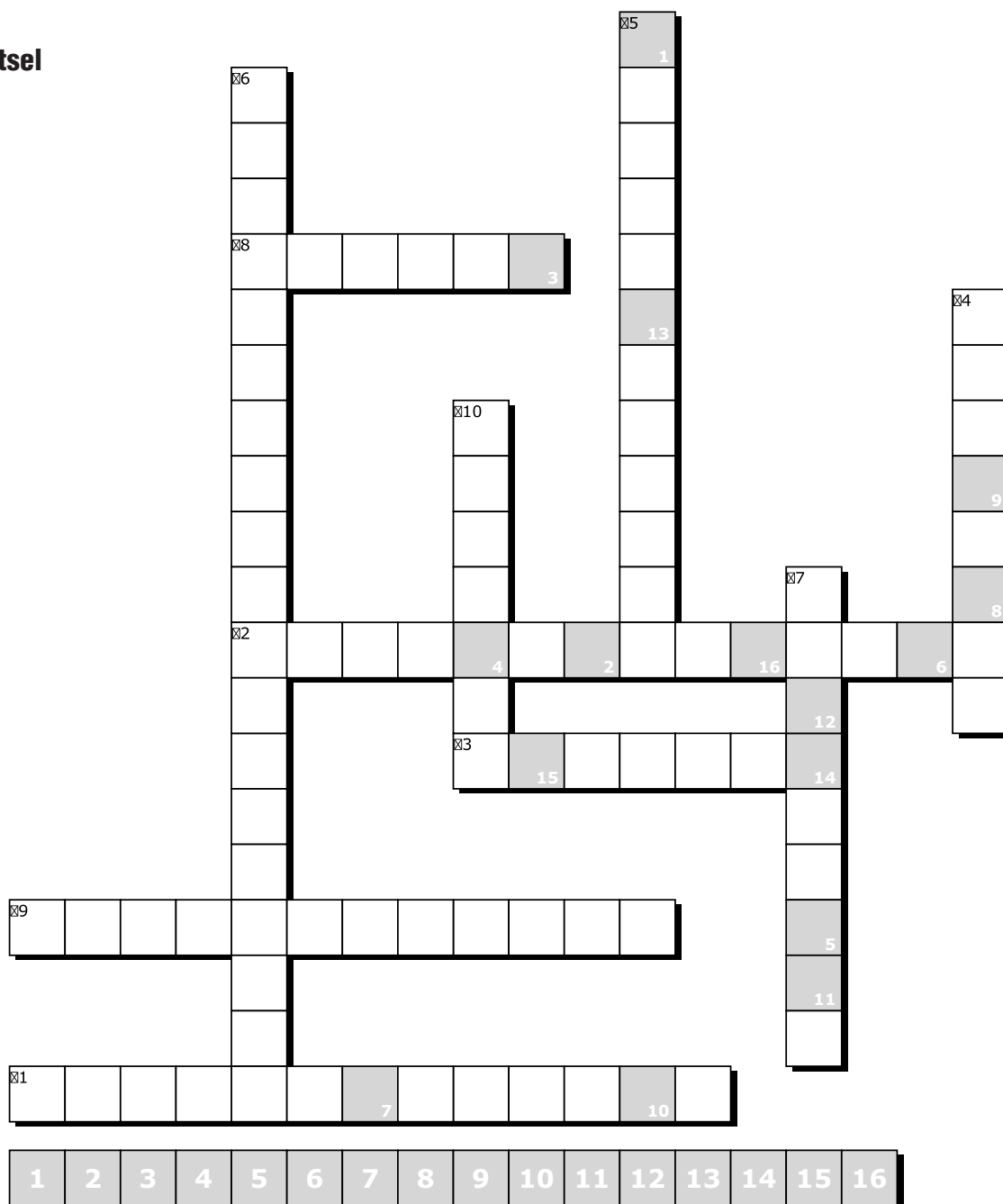
Freitag, 07.06.2019

Montag, 10.06.2019

Mittwoch, 19.06.2019

Donnerstag, 20.06.2019

Rätsel



4

1. Welchen Erfolg erreichte der Musikverein bei der Marschmusikbewertung in Biberbach?
2. Welches „tiefe“ Instrument wurde heuer angeschafft?
3. Wie lautet der Name des Musikernachwuchs im heurigen Jahr?
4. Wo fanden die beiden Hochzeiten statt? Gasthaus
5. Die Marschmusikbewertung, als auch das Friedensfest wurden welcher Person gewidmet? (Nachname)
6. Am 07.09. spielte eine kleine Abordnung des Musikvereins beim Feuerwehrheurigen in Ertl. Wie lautet der Name dieser kleinen „Partie“?
7. Wo fand das Jungmusikerlager im heurigen Jahr statt?
8. Welches Leistungsabzeichen konnte Tobias Huber im Juli abschließen?
9. 2019 hat eines unserer Ehrenmitglieder den 90sten Geburtstag. Wie ist der Name des Geburtstagskindes?
10. Wie lautet der Titel unsere jährlich erscheinenden Musikzeitung?

Lustiges aus unseren Proben

25.01.2019

Johannes Großalber(Kapellmeister):

-Wir wern do a bisserl schnölla! Owa is eh kloa, weil ma jo kan Taktgeber hom, ausser mi.

18.09.2015

Johannes Großalber(Kapellmeister):

-Schau ma glei, dass ma a weng a Dynamik reinbringen.

Markus Roisn:

-He Oida! Des woa des erste moi!

18.09.2015

Johannes Großalber(Kapellmeister):

-He Trompetn! Bei Takt 150 is des Stickl nu ned goa!

Christoph Roisn:

-Fürn Ansatz schon!

02.05.2014

Johannes Großalber(Kapellmeister):

-Is schon a weng a schas, owa hod passt.

02.05.2014

Christoph Roisn:

-Kaunst du uns do a Zeichen geben oder probiern mas moi mit zählen?

29.08.2014

Johannes Großalber(Kapellmeister):

-Bitte Zungentraining mochn, aber mit Instrument!

